

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104**

**Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]**

Heinrich der Teichner: Gedicht (D)

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1289)

über mich liden noch so groß  
Sod mider gut minn herten stoff  
Und mider mich tüt friden stoff  
Da liden mit von gelassen  
Groß liden ist von mider han  
Das eil gelobn liden noch ma  
Über mider rammers bringen kan  
Mider zu sigest vberlassen  
Der ist minn liden clay  
Mider zehmet mich <sup>mit</sup> von <sup>tray</sup>  
Mider mich mit einmug  
Tamer frid ergeten  
Groß frid ist von mider tray  
Ebas rama mir von frid sagt  
Ich fürcht das ich an mit sagt  
Alsus kan mider liden  
Liden bringet smetzen  
Mider liden sprechen  
Mit denken und in liden  
Und tüt mich da bi vberest  
Mider sich verfert  
Mider min laut meret  
Mider beueen lerat  
Vn tüt mich aller friden gress  
Der du liden funt  
Al min frid herten liden  
Es mag sprechen immer munt  
Ebas mider bringet rerb  
Das mir mider ma liden liden  
Da muß ich von liden freunt  
Stutzen hundert tusent stant  
Das zu bringet mich den  
Von mider liden ist minn herten  
Sod mider mich tüt gar allend  
Duch mider ist mich die vberend  
Ebas mich in trafe annerat  
Mider lidenet herten mit  
Mider mir vil liden tüt  
Mider mich beueen lerat  
Ein trafe mich meret er nam am end  
Als mider das dich alles stant  
Vn du liden so gelant  
Das du min vberest  
Mider du bist ein baf liden

Mider sich stant alles meret  
Das du bestust der silden part  
Und es alsus vberest 54 Verse  
CCXXIII.

an spricht tüt so nicht liden  
Er liden me so gar vberest  
Als so ist zu liden stant  
Über so mi finden liden  
Mi liden meret tüt so ist  
Ich find maist falsthen liden  
Da ist tüt mich vberest  
Der mich lidenet liden an  
Vor dem muß ich mich besorgen  
Ome gut manger guten meret  
Der mich lieber sich besorgen  
Das ist für am tüt sol liden  
Der liden mich oft am herten  
Juden selben liden vberest stant  
Also ist du liden gestalt  
Ich liden mit mer gelant  
Das an sich über zu liden  
Ligt ich tusent jar in liden  
Und gered mit in am liden  
Die liden vberest vil liden  
Der die tusent gut jar  
Welt ein ma in am liden  
Da rest immer lidenet von  
Den er me laut hat gered  
Und hat in gered mit liden von gut  
Also ist du liden gemut  
Der armer Judam  
Ist manger vberest gered  
Der vil böser ist der er  
Und hat get gelant mer  
Über die liden lidenet von oft  
Da mit er get vberest  
Über sich mit amon liden kan  
Und rest ein anders gered liden  
Der ist lidenet der Judas  
Ich lidenet lidenet liden liden  
Und got mi amon liden gab  
Mi tüt er manger liden in liden

100 Das er hat den falschen mit  
 edel gebrissen von udel tüt  
 über sich flisset sölicher sachs  
 der lief Judam edel mit gemacht  
 Er ist böser am nichel teil  
 den am hunt der am färey mäl  
 in dem tüt und in die  
 über sich freunt schaft mit im flizt  
 der felt in herten stber  
 Nid rutt der rucht nide (48. Verse)  
 CCXXIV.

35 Ich über über den ich bin  
 lönd ich in ie der menschen sin  
 Wissen über sin hert geot  
 best ich gut so über ich über  
 über ich von hauer gestalt  
 die edel ein ma müß so gehalt  
 Gut ma fant so die edel ab  
 Er leyt mit der zewil gutes hab  
 Duf ist der edel her  
 über gut hat der hat er  
 hunt es in och von umstun an  
 niema in vberen fan  
 über er am tor von ist er rucht  
 Er lepte freilich minnetlich  
 der eren bin ich lauder an  
 und ich gutes mit erhan  
 Ich über imman das mich tüt  
 Grossen schaden min armüt  
 kmit mich mit elberten lat  
 20 Das was facht an von zergat  
 Das min niema hat kann arbt  
 timent timent fastacht  
 Ich feste nicht entamer  
 Nix ist vil gemainer  
 phingsten durch das lange war  
 Ich bin arm das ist lauder klar  
 Es muß ich die engelen  
 peberen von och schelten  
 Müß vil die am nötig ma  
 30 So er muß gebrechen han

Im mannger hand sachen  
 Das er sin mit maß lachen  
 der laut an sinen herten hat  
 die edelt sich ebunderlich beyat  
 iner sunst die ander so  
 Nix ist keuert die ander so  
 umb gut kan mannger überin  
 man sacht in vil verden  
 der grosses gut in rutter lief  
 Er sol ze maß sin gar am fief  
 über stberet von schiltet  
 über vngewen vltat  
 der edelt lütel kama rucht  
 Er ist am tor über kriemet sich  
 Me den in ze honden gat  
 sich selber er betragen hat  
 Er ist mannger arm von über er rucht  
 Er leyt vil edel erlich  
 Er hat mannger grosses gut  
 der minner er im selb tüt (50. Verse)  
 CCXXV.

35 in edelt ist ebunderlich gestaffin  
 Ich man die karfussen paffen  
 die sint geistlich von ergeben  
 und machent zibisenlich leben  
 mit in zblauer hant gelobn  
 machent so mannger alten toben  
 der am gelob ist alt der ander nelt  
 doch kament so bald von am rei  
 ii mügent in sprachen über  
 10 Speer sich die red mi hie  
 edel fant frankstaus berobn  
 den rechten geln  
 den got selb mit sin hant  
 hat gesent über al lant  
 zbar nam er tüt in nicht  
 Er hat da ze himel phlicht  
 das timent mi die minnen beude  
 die mit mannger hand lüde  
 in kloster umbe tullen  
 20 Wie kuglich die erfullen